

Standpunkte

Alt-GMHütte

Harderberg

Holsten Mündrup

Holzhausen

Kloster Oesede

Oesede



Unser Bürgermeister für Georgsmarienhütte!

» gemeinsam gestalten

Magazin der
CDU
Georgsmarienhütte



**L i e b e
Mitbürger-
innen und
Mitbürger,**



seit vielen Tagen und Wochen haben die verschiedensten Parteien versucht, Sie durch Briefe, Plakate, Presseartikel, Werbeanzeigen, Informationsveranstaltungen, Hausbesuche und Wahlkampfstände auf die am jetzigen Sonntag stattfindenden Kommunalwahlen aufmerksam zu machen.

Sie konnten sich von den einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten und den von ihnen vertretenen Programmen und Positionen ein Bild machen und sind nun aufgefordert, über die Zukunft der Stadt Georgsmarienhütte und des Landkreises Osnabrück zu entscheiden.

Ich bitte Sie, gehen Sie am Sonntag in Ihr Wahllokal und geben Sie dort Ihre Stimmen der Person und der Partei, die Sie aus der Erfahrung der Vergangenheit für am besten geeignet halten, die künftigen Geschicke unserer Stadt zu Ihrem Wohl in den Händen zu halten.

Thorsten Schoppmeyer
Vorsitzender der CDU

“Neue Mehrheit?”

Keine Argumente für den Wechsel

Vier Parteien bzw. Wählergruppen stehen am 9. September neben der CDU zur Wahl. Und alle haben nur eins zu bieten, Schlagworte. Wer in den vergangenen Tagen danach fragte, was die Kandidaten der anderen Parteien verändern wollten, wurde auf Interviews vertröstet oder erhielt Schlagworte als Antwort. Was wollen die Kandidaten verändern?

- ☛ **Etwa die absolut niedrigste Arbeitslosenquote in Niedersachsen ?**
- ☛ **Etwa die rege Bautätigkeit der Georgsmarienhütter Bürger ?**
- ☛ **Vielleicht die kurzen Wege in der Verwaltung, die von den Menschen der Stadt mit höchster Zufriedenheit bewertet werden?**
- ☛ **Oder gar die Konsolidierung der städtischen Finanzen, die zu einer Reduzierung der Schulden von 66,5 auf 44,5 Mio. DM in den letzten 10 Jahren führte?**

Die herausragende Stellung Georgsmarienhüttes in Niedersachsen wurde selbst von den Herausforderern lobend erwähnt, nur Argumente, warum der Wechsel stattfinden sollte konnten sie nicht anführen.

von Martin Dälken

Kranzniederlegung am Mauerbaudenkmal

Am 13. August 2001 jährte sich zum 40. Mal das Datum des Mauerbaus in Berlin und des Ausbaus der DDR-Grenze zum unüberwindlichen, todbringenden Hindernis für die Bürger der DDR. Dieses Datum nahm die CDU Georgsmarienhütte zum Anlass, den Opfern mit einer Kranzniederlegung am Mahnmahl des Mauerbaus zu gedenken. „Unsägliches Leid und Elend ist von dieser Grenze in 38 Jahren ausgegangen“, betonte Prof. Dr. Christian Salzmann aus Osnabrück in seiner Ansprache an die ca. 70 Anwesenden. „Auf jede erdenkliche Weise haben immer wieder Bürger der DDR, die dem Unrechtsregime entfliehen wollten, nach Möglichkeiten gesucht, diese Grenze zu überwinden“, so Salzmann weiter.

Allein über 950 Menschen haben bei dem Versuch, die DDR zu verlassen und die Bundesrepublik zu erreichen, ihr Leben unter den Schüssen der Grenzsoldaten und in den Sicherungsanlagen verloren.

von Theodor Elixmann

Malberger CDU-Frühschoppen fand große Resonanz !

Zum ersten Malberger CDU - Frühschoppen hatte jetzt der CDU - Ortsverband AltGMHütte auf den Hof Mindrup eingeladen. Knapp 100 Malbergerinnen und Malberger folgten bei strahlendem Sonnenschein der Einladung und stimmten sich bei kühlen Getränken und heißen Würstchen mit der CDU auf den Kommunalwahlkampf ein. Bürgermeister Heinz Lunte und die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU im Wahlbereich AltGMHütte/Malbergen standen für interessante Gespräche zur Verfügung, die Kinder vergnügten sich derweil beim Fußballspielen an der Torwand. Die CDU ist auch weiterhin der Garant für eine kontinuierliche Entwicklung Malbergens, von der die alteingesessene Bevölkerung, die landwirtschaftlichen Betriebe und die zahlreichen neu zugezogenen Mitbürgerinnen und Mitbürger profitieren sollen !

von Frank Düssler

CDU AltGMHütte besuchte Altenheime

Eine kleine Freude wollten Vorstandsmitglieder und Ratskandidaten der CDU AltGMHütte den Bewohnerinnen und Bewohnern der Altenheime in diesem Stadtteil machen. Mit prall gefüllten Obstkörben, deren Inhalt vor Vitaminen nur so strotzte, besuchten sie das Marienheim und das Paul-Gerhardt-Heim. Dankbar nahmen die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger die kleine Aufmerksamkeit entgegen, viele nutzten die Gelegenheit zu einem kurzen Plausch über aktuelle Themen der örtlichen Politik. Die CDU-Vertreter konnten sich von der angenehmen Wohnatmosphäre und der guten Versorgung in beiden Heimen überzeugen. Besonders erfreut waren sie über die vielen positiven Signale der Altenheimbewohner im Hinblick auf die Kommunalwahl und hoffen gemeinsam mit ihnen auf ein gutes Ergebnis für die CDU.

von Manfred Motzek

Bürgerversammlung der CDU AltGMHütte diskutiert Verkehrsprobleme

Der CDU - Ortsverband AltGMHütte hatte zu einer Bürgerversammlung in das Kolpinghaus eingeladen. OV-Vorsitzender Manfred Motzek konnte neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern besonders Bürgermeister Heinz Lunte und zahlreiche Kommunalwahlkandidaten begrüßen.

CDU-Fraktionschef Andre Bruns stellte anschließend einige in der Politik bereits diskutierte Planungsansätze für den Kreuzungsbereich Hindenburgstraße / Haseldehnen/Parkstraße vor. Die vor über 10 Jahren installierte Lichtzeichenanlage ist an den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit angelangt, wie nicht zuletzt die häufigen technischen Ausfälle zeigen. Andererseits ist durch die Zunahme des Individualverkehrs, die Ansiedlung des Lebensmittelmarktes Dütman, der Reaktivierung des Waldbades und schließlich der Konzentration der Sparkasse auf die Geschäftsstelle Findelstätte eine stärkere Belastung dieses Kreuzungsbereiches zu verzeichnen.

Die verschiedenen Lösungsvorschläge sehen insbesondere die Anlegung eines Kreisverkehrsplatzes vor. Dabei kommen mehrere Varianten ins Spiel, die insbesondere in ihrer Größenordnung von den Auswirkungen auf angrenzende Grundstücke abhängig sind. Auch sollen städtebauliche Aspekte berücksichtigt werden.

In der lebhaften Diskussion wurde besonders auf die Sicherheit des Schulweges und die Belange älterer Mitbürger hingewiesen. Die CDU wird dies bei den weiteren Überlegungen und den anstehenden Beratungen in den zuständigen Ratsgremien einbringen. Sobald neue Planungen vorliegen, wird die CDU wieder das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern in Alt-GMHütte suchen !

von Karl-Heinz Plogmann

Kommunalwahl entscheidet über zukünftige Entwicklung

Das Ergebnis der Kommunalwahlen am 9. September wird die weitere wirtschaftliche Entwicklung in der Stadt GMHütte entscheidend beeinflussen.

Die Kommunalwahl am Sonntag wird die Weichen für die Entwicklung der Stadt Georgsmarienhütte in den nächsten Jahren stellen. In der Vergangenheit hat die CDU gemeinsam mit der Verwaltung in unserer Stadt bewiesen, dass die Probleme in Georgsmarienhütte erfolgreich gemeistert wurden. Auf den ehemaligen Stahlwerksflächen konnten neue Betriebe angesiedelt und mehr als 500 Dauerarbeitsplätze geschaffen werden. Arbeitsplätze, die dringend gebraucht werden, da sie zusätzliche Steuereinnahmen schaffen und die Stadt unabhängiger vom Land machen. Die aktive Arbeitsmarktpolitik hat dazu geführt, dass die Arbeitslosenquote im Bezirk des Arbeitsamtes Georgsmarienhütte die niedrigste in ganz Niedersachsen ist.

Die Mittelstandsvereinigung der CDU in Georgsmarienhütte wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass eine investitionsfreundliche Politik in den nächsten Jahren die Ansiedlung neuer Betriebe und damit die Schaffung weiterer Arbeitsplätze sicherstellt. Die damit verbundenen zusätzlichen Steuereinnahmen müssen unter anderem für folgende Vorhaben verwendet werden:

- Weiterer Ausbau von sicheren Schul- und Gehwegen · Sinnvolle und bedarfsgerechte Jugendarbeit
- Verbesserung der Verkehrssituation
- Gestaltung und Verschönerung des Erscheinungsbildes der Stadt.

Die SPD hat in der Vergangenheit wiederholt bewiesen, dass die wirtschaftliche Entwicklung für sie nur eine nachrangige Bedeutung hat. Die

geringschätzigen Äußerungen des sozialdemokratischen Fraktionsvorsitzenden Dieter Selige, der die Gewerbebetriebe, die auf den alten Klöcknerflächen

beheimatet sind, als „niedliche Schuhkartons, die Wachstum lediglich vorgaukeln“ bezeichnet hat, sprechen eine deutliche Sprache. In diesem Zusammenhang muss an die erste Regierungserklärung von Bundeskanzler Gerhard Schröder erinnert werden, der sich jederzeit daran messen lassen wollte, in welchem Maße seine Regierung in der Lage sei, zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit beizutragen. Die heutige Realität zeigt, dass die Bundesrepublik Deutschland beim Wirtschaftswachstum das Schlusslicht in Europa ist und bei den Arbeitsplätzen lediglich Platz zehn im europäischen Vergleich belegt. Durch diese Tatsachen wird die Unfähigkeit sozialdemokratischer Politik, sich auf wirtschaftliche Notwendigkeiten einzustellen, besonders deutlich. Entgegen dem bundesweiten Trend hat die von Bürgermeister Heinz Lunte geführte Verwaltung mit ihrer deutlichen CDU-Ratsmehrheit bewiesen, dass eine Politik, die sich an den wirtschaftlichen Erfordernissen orientiert, erfolgreich ist.

Die Mittelstandsvereinigung appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger aus Georgsmarienhütte, bei der Kommunalwahl am Sonntag die bisherige Politik durch ihre Stimmabgabe zu unterstützen. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Leistungen, die bisher in der Beschäftigungspolitik erbracht worden sind, fortgeführt werden.

von Andreas Grisar, Vorsitzender der MIT

Herausgeber: CDU Georgsmarienhütte

Verantwortlich für den Inhalt: Jens Waltermann (Layout und Design)
Thorsten Schoppmeyer, Obere Findelstätte 1, 49124 GMHütte, Tel.:
05401/480694 **Druck:** Günther Druck GmbH, GMHütte



**Dr. Andreas Grisar,
Vorsitzender der MIT**

Marktplatz Kloster Oesede

Der CDU-Ortsverband Kloster Oesede ist froh, dass die Neugestaltung des Marktplatzes fristgerecht durchgeführt wurde. Die Gestaltung erfolgte so, wie es die CDU in Zusammenarbeit mit den interessierten Bürgern und Vereinen erarbeitet hat. Die Bürger haben zahlreich und sehr konstruktiv mitgemacht. Dafür möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken.

Hier noch einige wichtige Hinweise: Leider konnte die Neugestaltung nicht komplett in der geplanten Variante durchgeführt werden. Die Ausschreibung hatte ergeben, dass die Arbeiten ca. 300.000 DM teurer würden. Diese Mehrkosten sind auf die engen Zeitvorgaben der Bezirksregierung zurückzuführen. Die Berichterstattung in der Zeitung führte dann zu einigen Irritationen (Fristverlängerung, Sandsteinverarbeitung). Eine Fristverlängerung wäre nur bei Ausführung gemäß dem kompletten Angebot möglich gewesen – also für 1,1 Millionen DM. In dem Fall wären auch die Sandsteine verarbeitet worden. Eine Fristverlängerung wollte die Bezirksregierung jedoch nicht bestätigen. Es ist auch nicht einzusehen, dass die Stadt Georgsmarienhütte die durch die engen Fristen entstandenen Mehrkosten übernehmen soll. Zum anderen ist es auch nicht zu verantworten, dass dadurch andere wichtige Vorhaben auf der Strecke bleiben. Bei diesen enormen Mehrkosten waren dann einige Einsparungen erforderlich.

Warum so viel Geld ausgeben für einen neuen Marktplatz? Es hätten besser andere Projekte damit bezahlt werden können. Dazu ist zu sagen: Der Marktplatz ist der zentrale Ort und Mittelpunkt in Kloster Oesede. Dies muss man auch am Erscheinungsbild erkennen. Der Platz muss zum Verweilen einladen. Freuen wir uns, dass der Marktplatz nun endlich, wie schon vor 10 Jahren geplant, neu gestaltet worden ist. Wir hoffen, dass der neue Marktplatz mit Leben erfüllt wird. Dies soll mit der offiziellen Einweihung geschehen, die von der Werbegemeinschaft schon seit längerem zusammen mit der Stadtverwaltung vorbereitet wird. Die SPD hätte

die Einweihung gerne zusammen mit dem niedersächsischen Minister Bartels, den sie Anfang August eingeladen hatten, vorgenommen. Die Baufirma musste eiligst bis dahin die Arbeiten beenden. Die Einweihung des Platzes ist jedoch die Aufgabe des Hausherrn Stadt Georgsmarienhütte und der Bürger von Kloster Oesede, die darum den Ministerbesuch auch als eine SPD-Veranstaltung gesehen und entsprechend honoriert haben.

von Georg Dautt

500 DM für JU-Zeltlager

Anlässlich eines gemeinsamen Grillabends der CDU in Georgsmarienhütte waren beinahe 60 Aktive aus den einzelnen Vorständen und der CDU-Fraktion sowie die Kommunalwahlkandidaten der Partei auf dem Grillplatz am Rehlberg zusammengekommen, um die Gelegenheit zum privaten Gespräch und zum Informationsaustausch bei Gegrilltem und kühlen Getränken zu nutzen. Anstelle eines Kostenbeitrages hatten sich die Organisatoren entschieden, von den bei hochsommerlichem Wetter Erschienenen, Spenden zugunsten des Kinderzeltlagers der örtlichen JU entgegenzunehmen. Insgesamt kamen so fast 500 DM für die Zeltlagerteilnehmer zusammen, die der Vorsitzende des Stadtverbandes der CDU-Georgsmarienhütte Thorsten Schoppmeyer nun an Florian Kahler, Zeltlagerleiter und Vorsitzender der JU-Georgsmarienhütte, im Beisein junger Kandidaten überreichte.

von Stefan Schulte



Thorsten Schoppmeyer, CDU überreicht Florian Kahler, JU eine Spende in Höhe von 500 DM für das Kinderzeltlager der JU-Georgsmarienhütte

Was wird gewählt?

Sie bekommen in Ihrem Wahllokal am 9. September vier Stimmzettel für vier verschiedene Wahlen. Das sind die Bürgermeisterwahl, die Landratswahl, die Kreistagswahl und die Stadtratswahl.

Bei der Bürgermeister- und Landratswahl haben Sie eine Stimme. Sie müssen auf dem Stimmzettel nur ein Kreuz machen. Bei der Kreistagswahl und der Stadtratswahl haben Sie jeweils drei Stimmen. Sie müssen also drei Kreuze auf dem Stimmzettel machen.

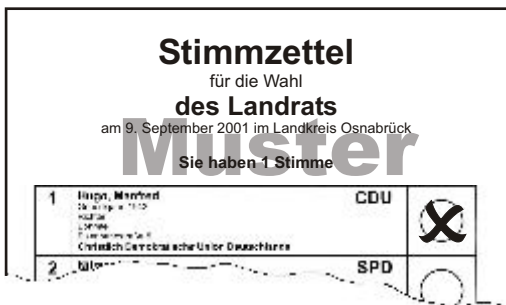
Bürgermeisterwahl:

- Eine Stimme !
- Ihr Kreuz bei Heinz Lunte !



Landratswahl:

- Eine Stimme !
- Ihr Kreuz bei Manfred Hugo !



Kreistagswahl:

Sie haben drei Möglichkeiten:

1. Sie können alle drei Stimmen der CDU geben.
2. Sie können Ihre drei Stimmen einem Kandidaten geben.
3. Sie können Ihre drei Stimmen auf verschiedene Kandidaten verteilen.

1	Christlich- Demokratische Union Deutschlands	CDU	2	SPD
	Wahlvorschlag Gesamtwahl	CDU <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		V C
1.	Bruns, Armin Geburtsdatum: 1940 Partei: CDU Christlich- Demokratische Union Deutschlands	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1.	S L P G
2.	Daken, Volker Geburtsdatum: 1945 Partei: CDU Christlich- Demokratische Union Deutschlands	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2.	S L P G
3.	Brandhorst, Ingrid Geburtsdatum: 1940 Partei: CDU Christlich- Demokratische Union Deutschlands	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3.	K L P G
4.	Schoppmeyer, Thomas Geburtsdatum: 1945 Partei: CDU Christlich- Demokratische Union Deutschlands	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	4.	J L P G
5.	Schulz, Johannes Geburtsdatum: 1940 Partei: CDU Christlich- Demokratische Union Deutschlands	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	5.	V L P G
6.	Rothemeyer, Christof Geburtsdatum: 1945 Partei: CDU Christlich- Demokratische Union Deutschlands	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	6.	L V P G
7.	Dach, Günter Geburtsdatum: 1940 Partei: CDU Christlich- Demokratische Union Deutschlands	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	7.	K L P G
8.	Volkhausen, Günter Geburtsdatum: 1945 Partei: CDU Christlich- Demokratische Union Deutschlands	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	8.	K L P G
9.	Walthermann, Jens Geburtsdatum: 1940 Partei: CDU Christlich- Demokratische Union Deutschlands	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	9.	K L P G
10.	Westerhagen, Frank Geburtsdatum: 1945 Partei: CDU Christlich- Demokratische Union Deutschlands	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	10.	S L P G

Stadtratswahl am 9. September:

Sie haben drei Möglichkeiten:

1. Sie können alle drei Stimmen der CDU geben.
2. Sie können Ihre drei Stimmen einem Kandidaten geben.
3. Sie können Ihre drei Stimmen auf verschiedene Kandidaten verteilen.

Stimmzettel

(Auszüge)

Wahlbereich 1

(Alt-GMHütte, Malbergen, Holzhausen)

Wahlbereich 2

(Oesede)

Wahlbereich 3

(Kloster Oesede, Harderberg, Holsten Mündrup)

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	2
Wahlbereich Gesamtliste CDU			
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.	Bruna, Anja Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	1.
2.	Herrwig, Ingrid Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	2.
3.	Janke, Ina Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	3.
4.	Tapien, Gabriele Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	4.
5.	Stappenberg, Thomas Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	5.
6.	Kobers, Ina Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	6.
7.	Tobias, Christa Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	7.
8.	Dr. Erich Anthon Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	8.
9.	Dr. Oskar Thomas Appelt Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	9.
10.	Herrwig, Gerd Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	10.
11.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	11.
12.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	12.
13.	Börsch, Frank Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	13.
14.	Wierink, Udo Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	14.
15.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	15.
16.	Börsch, Frank Oesede, Holzhausen Malbergen	<input type="radio"/>	16.

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	2
Wahlbereich Gesamtliste CDU			
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.	Dierck, Ina Oesede Holzhausen 5	<input type="radio"/>	1.
2.	Herrwig, Ina Oesede Holzhausen 6	<input type="radio"/>	2.
3.	Dr. Grovankamp, Ina Oesede Holzhausen 22	<input type="radio"/>	3.
4.	Korn, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	4.
5.	Wolke, Ina Oesede Holzhausen 1	<input type="radio"/>	5.
6.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 22	<input type="radio"/>	6.
7.	Wierink, Ina Oesede Holzhausen 10	<input type="radio"/>	7.
8.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 6	<input type="radio"/>	8.
9.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 6	<input type="radio"/>	9.
10.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 6	<input type="radio"/>	10.
11.	Dr. Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 6	<input type="radio"/>	11.
12.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 6	<input type="radio"/>	12.
13.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 6	<input type="radio"/>	13.
14.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 6	<input type="radio"/>	14.
15.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 6	<input type="radio"/>	15.
16.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 6	<input type="radio"/>	16.

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	2
Wahlbereich Gesamtliste CDU			
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1.	Herrwig, Ina Oesede Holzhausen 2	<input type="radio"/>	1.
2.	Dr. Herrwig, Ina Oesede Holzhausen 22	<input type="radio"/>	2.
3.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	3.
4.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	4.
5.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	5.
6.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	6.
7.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	7.
8.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	8.
9.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	9.
10.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	10.
11.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	11.
12.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	12.
13.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	13.
14.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	14.
15.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	15.
16.	Herrwig, Ina Oesede, Holzhausen Holzhausen 10	<input type="radio"/>	16.

Natürlich Ihre drei Stimmen für die CDU und Ihre Kandidatinnen und Kandidaten



» Attraktivität der Stadt steigern – Engagement der Bürgerinnen und Bürger aufgreifen

Die Stadt Georgsmarienhütte genießt über die Stadtgrenzen hinaus einen **hervorragenden Ruf im Bereich des kulturellen Angebotes** getragen von vielen hier ansässigen Institutionen, Vereinen und Initiativen. Die ansässigen Bildungsträger, wie die ländliche Erwachsenenbildung, Landvolkhochschule Oesede, die Volkshochschule und das Haus Ohrbeck halten ein umfangreiches und hochwertiges Angebot an Kursen und Veranstaltungen vor. Das Forum Artium ist mit den „Tagen Alter Musik“ zu einer Institution im Bereich der klassischen Musik unserer Region geworden. Eine Vielzahl von Festen und Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden und der Geschäftswelt in den einzelnen Stadtteilen unterstreichen die Attraktivität von Georgsmarienhütte.

Die CDU will auch in Zukunft die **Rahmenbedingungen** dafür schaffen, dass privates und ehrenamtliches Engagement eine angemessene Förderung erfahren und somit zur weiteren Entwicklung **im Bereich der Kultur, des Stadtmarketings und der Verbesserung der Lebensqualität** in unserer Stadt beitragen.

Unsere Planungen für die Zukunft

- Einrichtung eines eigenständigen Theatervereins für die Waldbühne.
- Gründung einer Marketing-Clubs unter Einbindung der Unternehmen und des Handels sowie der Gastronomie im Stadtgebiet unter finanzieller Parallelförderung durch städtische Finanzmittel.
- Stärkung des „Wir-Gefühls“ in der Stadt durch veränderte Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in Planungsprozesse und Übernahme von Aufgaben durch die Bürgerinnen und Bürger.
- Errichtung einer „Stadt- und Bürgerstiftung“ um soziale, kulturelle und sportliche Veranstaltungen zu finanzieren.
- Suche nach einem Investor für ein Hotel in der Stadt Georgsmarienhütte.
- Entwicklung bzw. Fortführung von Projekten zur Integration von Neubürgerinnen und -bürgern in unsere Stadt.
- Stärkung des Ehrenamtes durch die Gründung einer „Freiwilligen-Agentur“.

„Warum kommen diese Firmen alle zu uns?“

Stadtrundfahrt der CDU wieder ausgebucht.

Am 24. August starteten wieder einmal zwei vollbesetzte Busse zu einer Stadtrundfahrt, die von der CDU-Georgsmarienhütte veranstaltet wurde. Die Stadtführer Hans Rehm, Heinz Gravenkötter, Martin Dälken und Wolfgang Henseler berichteten über die Veränderungen in unserer Stadt.



Auch während der Stadtrundfahrt suchte Heinz Lunte das Gespräch mit den Bürgern.

Die Teilnehmer staunten über die errichteten Betriebe und über die Zahl der Arbeitsplätze, die von diesen Unternehmen in kurzer Zeit geschaffen wurden. Auf die Frage, warum diese Firmen so erfolgreich sind, kann die Antwort nur lauten, weil es sich um Mittelständler und Kleinunternehmer mit Ideenreichtum und hervorragenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern handelt. Und diese Unternehmen haben sich in unserer Stadt angesiedelt, weil das Klima für Unternehmensgründer und für bestehende Firmen ausgezeichnet ist und die Verwaltungswege so kurz sind. Allein seit 1999 ist die Anzahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Einwohner in unserer Stadt um über 800 gestiegen. Der Arbeitsamtsbezirk Georgsmarienhütte ist der Bezirk mit der niedrigsten Arbeitslosenquote in Niedersachsen. Auch die vielen Baugebiete in unserer Stadt wurden angefahren. Fast alle Gebiete wurden von der CDU allein und gegen die Stimmen der anderen Ratsmitglieder realisiert. Die in den 90´er Jahren prognostizierte Wohnungsnot und

die dadurch vorhergesagten Mietsteigerungen konnten so verhindert werden. In den letzten Jahren ist das Mietpreisniveau in unserer Stadt sogar gesunken. Wer aufmerksam durch die Baugebiete geht, wird feststellen, dass er viele Menschen die hier gebaut haben kennt; denn die überwiegende Anzahl der Bauplätze wurde an GMHütter Bürger verkauft. Auch konnten die Teilnehmer der Stadtrundfahrt feststellen, dass viele Kinder in diesen Gebieten zu sehen waren.

Historische Gebäude, wie die Kirche in Kloster Oesede, die Klosterforde oder die Grabstätten auf der Hohen Linde wurden ebenso in die Rundfahrt einbezogen, wie die vielen Grünbereiche in unserer Stadt. Die Teilnehmer waren begeistert von den Veränderungen, zumal der Eindruck Georgsmarienhüttes als Stadt im Grünen bestätigt wurde.

von Martin Dälken

» Gestalten statt verwalten EGGE-ERWEITERUNG



Die CDU Georgsmarienhütte hat gegen die Stimmen aller anderen Ratsfraktionen nicht nur dieses Baugebiet realisiert, sondern auch das Baugebiet Awerweters Feld und die Erweiterung am Wiesenbach.

CDU
www.cdu-georgsmarienhütte.de
gemeinsam gestalten

Christian Wulff unterstützt die JU GM-Hütte

An dem wohl heißesten Tag des Jahres hatte sich Christian Wulff, stellv. Bundesvorsitzender der CDU und Vorsitzender der CDU in Niedersachsen, im Rahmen einer Tour durch den Landkreis Osnabrück Zeit für die jungen Kandidaten der CDU in Georgsmarienhütte genommen.

Ganz aktiv machte er durch das Verteilen von Broschüren an die Einkäufer im Dütezentrum Werbung für die jungen Ratsbewerber Jens Waltermann, Stefan Birgoleit, Thorsten Schoppmeyer, Christoph Gröne sowie Simone Speckmann. Dabei suchte er auch das unmittelbare Gespräch mit den GM-Hütter Bürgern.

Sehr erfreut äußerte er sich über die positive Entwicklung von Georgsmarienhütte, die er als Osnabrücker interessiert mitverfolge. Weiterhin lobte er das aktive Team der Jungen Union.

Christian Wulff und Manfred Hugo zogen im Anschluss an den Canvassing-Auftritt auch noch durch die „Oeseder Straße“ in der Ortsmitte Oesedes, in der die Leute an diesem Sommertag hauptsächlich in den Eisdielen anzutreffen waren.



Christian Wulff macht mit der JU Canvassing am Dütezentrum für die Jungen GMHütter Kandidaten. (v.l.n.r.) Stefan Birgoleit (Holzhausen) Thorsten Schoppmeyer (Alt-GMHütte), Heinz Lunte (Bürgermeister für Georgsmarienhütte), Simone Speckmann (Harderberg), Christoph Gröne (Oesede), Jens Waltermann (Oesede) und Landrat Manfred Hugo.

Die Oeseder Kirmes steht vor der Tür

Die Junge Union wird auch in diesem Jahr wieder auf der Oeseder Kirmes vom 21.-24. September 2001 mit einer Getränkebude vertreten sein. Dabei wird die JU wieder einmal eine Sensation präsentieren: Die Road Corner von Brinkhoff's. Diese Event-Bude war unter anderem auf der Mai-Wochen in Osnabrück zu sehen. Jetzt wird Sie in Oesede stehen. Hier schon mal ein Bild zum durstig werden.



Auch wir haben Premiere

Alle kran an die Bude

...dieses Jahr die Premiere mit der Roadcorner von Brinkhoff's!!!

...dieses Jahr die Premiere mit der Roadcorner von Brinkhoff's!!!

21.-24.09.2001

die ju-getränkebude.
die ju-getränkebude.
die ju-getränkebude.

diese kirmes werden vier trinkgä...